



observatoire suisse du droit d'asile et des étrangers
schweizerische beobachtungsstelle für asyl- und ausländerrecht
osservatorio svizzero sul diritto d'asilo e degli stranieri

Medienmitteilung

Bern, 22. Oktober 2014

Abendveranstaltung „Frauenhandel im Sinai“

Die Schweizerische Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht (SBAA) und FriedensFrauen Weltweit – PeaceWomen Across the Globe (PWAG) lädt am 30. Oktober 2014 zu einer Abendveranstaltung zum Thema „Frauenhandel im Sinai“ ein.

Die Militärdiktatur in Eritrea unterdrückt systematisch jeglichen Widerstand und verfolgt die eigene Bevölkerung. Oppositionelle verlassen aus Furcht vor Repressionen das Land und suchen Schutz in europäischen Ländern – auch in der Schweiz. EritreerInnen, welche die Flucht durch den Sinai wagen, sind von Entführungen und Folterungen bedroht: Insbesondere Frauen sind sexueller Gewalt und schlimmsten Misshandlungen ausgesetzt. Die Entführten werden unter widrigsten Umständen festgehalten, ausgehungert, gequält und gezwungen, ihre Familien um Lösegelder zu bitten. Die internationale Staatengemeinschaft steht vor grossen Herausforderungen, Lösungen sind jedoch nicht in Sicht. Viele EritreerInnen leben nach ihrer Flucht in der Schweiz, sind oft traumatisiert und brauchen Hilfe.

Mit der Veranstaltung möchten wir aufzeigen, was mit den eritreischen Flüchtlingen auf ihrer schwierigen Reise passiert, denn Frauenhandel, Ausbeutung, Gewalt und Menschenrechtsverletzungen gehen uns alle an. Zur Sprache sollen auch die Konsequenzen des 2012 verschärften Asylgesetzes kommen, so wie es heute für eritreische Staatsangehörige umgesetzt wird (kein Asyl für Deserteure und KriegsdienstverweigererInnen, kein Botschaftsasyl).

Hauptreferentin ist die Menschenrechtsaktivistin und Journalistin Meron Estefanos. Sie ist gebürtige Eritreerin, arbeitet für das internationale eritreische Radio Erena und ist Mitbegründerin der Internationalen Kommission für eritreische Flüchtlinge in Stockholm. Durch ihre Sendung im Radio Erena verleiht sie den Verschleppten eine Stimme und gibt ihre moralische Unterstützung.

In der anschliessenden **Diskussionsrunde** nehmen Fachfrauen Stellung: Eva Adonie (Frauen Informationszentrum FIZ), Dr. Fana Asefaw (Ärztin und Psychologin), Denise Graf (Amnesty International) und Christina Hausammann (humanrights.ch/IZFG). Der Anlass ist in Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung.

Datum: Donnerstag, 30. Oktober 2014

Zeit: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern

Melden Sie sich bitte unter info@1000peacewomen.org oder bei den untenstehenden Verantwortlichen der Veranstaltung an.

Für Rückfragen:

Meike Sahling | Geschäftsleiterin PWAG | 031 312 02 40 | 076 344 56 01

Nathalie Poehn | Geschäftsleiterin SBAA | 031 381 45 40 | 076 523 02 13

Ruth-Gaby Vermot Mangold | Präsidentin PWAG und SBAA | 031 382 16 30 | 079 345 58 18